

STUDIENFÜHRER



LEHRAMT STAATSEXAMEN

Geschichte (Sonderpädagogik)

Zentrale Studienberatung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

1. STUDIENGANG: **STAATSEXAMEN FÜR DAS
LEHRAMT SONDERPÄDAGOGIK
IM FACH GESCHICHTE**

2. ABSCHLUSS: Erste Staatsprüfung

3. REGELSTUDIENZEIT: 10 Semester

STUDIENUMFANG: 300 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER: **Wintersemester**

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die Zulassung zum Studium setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis voraus. Es gelten die allgemeinen Zulassungsbestimmungen für ein Lehramtsstudium an der Universität Leipzig.

Fremdsprachliche Voraussetzungen:

- Kenntnissnachweis Latein (bzw. Latinum) bis zum Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung
- Kenntnissnachweis über eine moderne Fremdsprache B2 (Grundkurs) bis zum Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: **Örtlicher Numerus clausus, Bewerbung an der Universität Leipzig.***

Bitte informieren Sie sich auch im Studienführer „Lehramt Allgemein“.

5. INHALT DES STUDIUMS:

Lehrer im Allgemeinen und Geschichtslehrer im Besonderen sehen sich mit Anforderungsprofilen konfrontiert, die eine gute Allgemeinbildung sowie transferfähige Methodikkenntnisse verlangen.

Das wissenschaftliche Leitbild des Staatsexamens für das Lehramt Sonderpädagogik im Fach Geschichte bietet die Schwerpunktsetzung in allen historischen Epochen und in zahlreichen systematischen und regionenbezogenen Themenfeldern an. Dadurch entsteht ein Zusammenspiel aus den Teildisziplinen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Geschichte Europas und Amerikas und der Fachdidaktik. Durch die komplexe Vernetzung der Fachgebiete untereinander ergibt sich ein Gesamtbild, das weit hinausreicht über die einfache Summe der (Fach-)Teile.

* Informieren Sie sich hierzu bitte zeitnah im Internet.

Im Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik im Fach Geschichte werden die Studierenden schulformspezifisch auf die Lehrtätigkeit an Förderschulen vorbereitet. Darüber hinaus sollen sie vertiefte fachspezifische und interdisziplinäre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen mittelalterlicher und neuzeitlicher Geschichte Europas und Amerikas und der Fachdidaktik erwerben. Damit werden die Grundlagen für selbstständige weitere Arbeit und für eigenverantwortliche Weiterbildung auf dem Gebiet der Geschichte sowie der Lehre relevanter Bereiche dieser Gebiete geschaffen.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Alle wichtigen Bestimmungen zu Inhalt und Aufbau des Studienganges Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik im Fach Geschichte werden durch die Studien- und Prüfungsordnungen geregelt.

Die Studierenden immatrikulieren sich in den Staatsexamensstudiengang Lehramt Sonderpädagogik, entscheiden sich für zwei Förderschwerpunkte (je 50 LP) und das Fach Geschichte. Welche Fächer miteinander kombiniert werden können, ist in der Lehramtsprüfungsordnung (LAPO I) festgelegt.

- Das Fach Geschichte wird im Umfang von 65 Leistungspunkten (LP) studiert.
- Dazu werden Module der Fachdidaktik Geschichte studiert (15 LP).

Ergänzt werden die Module des Faches Geschichte durch 35 LP aus dem Bereich der Bildungswissenschaften, 15 LP für den Bereich Ergänzungsstudien (u.a. das Modul „Körper-Stimme-Kommunikation“), 20 LP für die Allgemeine Sonderpädagogik, 25 LP für die Schulpraktischen Studien sowie die Erste Staatsprüfung mit 30 LP. Davon entfallen 20 LP auf die Abschlussarbeit, die im Fach Geschichte (einschließlich Fachdidaktik), in einem Förderschwerpunkt oder in den Bildungswissenschaften geschrieben werden kann.

Aufbau des Studiums:

Der Studiengang Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik im Fach Geschichte an der Universität ist in Module gegliedert, die sich aus mehreren, i.d.R. zwei, Veranstaltungen zusammensetzen. Es werden drei Formen von Modulen unterschieden: Basismodule, Schwerpunktmodule und Vertiefungsmodule.

Basismodule vermitteln in der Form von Übungen die Grundlagen der Geschichtswissenschaften, ihre Inhalte, Methoden und Theorien. Es müssen zwei Basismodule besucht werden, wobei es sich bei einem um ein Methodenmodul handelt.

Schwerpunktmodule vermitteln Epochen- oder themenspezifische geschichtswissenschaftliche Kenntnisse sowie die für historische Berufsfelder notwendigen Fähigkeiten. An der Arbeitspraxis des Historikers orientierte quellenkundliche Übungen und Lektürekurse unterstützen hierbei maßgeblich die Vermittlung und fördern das Erlernen wissenschaftlicher Kritik und differenzierender Argumentation.

Profilierungsmodule dienen der Vermittlung vertiefter Kenntnisse und dem Erwerb entsprechender Fähigkeiten in fachwissenschaftlicher und geschichtsdidaktischer Hinsicht. Sie begleiten die Anfertigung der wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Staatsexamens.

Leistungsnachweise

Ein Modul gilt als bestanden, wenn alle für die jeweiligen Veranstaltungen geforderten Prüfungsleistungen erbracht wurden und eine regelmäßige, intensive Teilnahme der Studierenden nachzuweisen ist. Mögliche Prüfungsleistungen sind Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, mündliche Prüfungen, Referate sowie verschiedene über das Semester verteilte Aufgaben. Die genauen Leistungsanforderungen werden bei der Ankündigung der Module mit angegeben.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Sem.	Kernfach Geschichte		Bildungswissenschaft			Förderschwerpunkte
1	Basismodul I (10 LP) 03-HIS-0101		ASP1¹: Inklusive Pädagogik (10 LP)			Die in diesem Bereich zu absolvierenden Module können Sie im Studienführer Lehramt Sonderpädagogik nachlesen.
2	Basismodul II (10 LP) 03-HIS-0102		Biwi² I (10 LP)			
3	Alte Geschichte (10 LP) 1 aus 03-HIS-0201, -0219, -0228 bis -0231	Mittelalterliche Geschichte (10 LP) 1 aus 03-HIS-0202 bis -0205, -0235 bis -0237, -0256	Ergänzungsstudien* (Latein) **	BiWi II/SPS I (5 LP)		
4			Biwi III (5 LP)	KSK³ *	(Latein)**	
5	Fachdidaktik Geschichte (10 LP) 03-HIS-0315					
6	Neuere/Neueste Geschichte (10 LP) 1 aus 03-HIS-0206, -0207, -0209 bis -0217, -0220, 0221, -0249, -0253 bis -0257, -0260, -0261, 30-HIS-021		ASP2: Inklusive Pädagogik (10 LP)		Biwi IV (5 LP)	
7	Profilierungsmodul (10 LP) 1 aus 03HIS-0403, -0406-LA, -0408, -0409, 0414, -0429, -0431, -0515, 03-KLA0203				Biwi V (5 LP)	
8	Profilierungsmodul (5 LP) 1 aus 03HIS-0420 bis -0428, -0430, -0432, 03KLA-0205	FD⁴ Geschichte (5 LP) 03-HIS-0514	Biwi VI (5 LP)	Biwi VII (5 LP)		
9	Förderschwerpunkt (10 LP) Siehe Studienverlaufsplan					
10	Erste Staatsprüfung (inkl. Wissenschaftlicher Arbeit) 30 LP (Diese Variante wird für Studierende vorgeschlagen, die das Lateinum noch erwerben müssen.)					

* Der Ergänzungsbereich umfasst 10 LP, davon entfallen 5 LP auf das Modul KSK.

**Die Module zum Erlangen der Lateinkenntnisse umfassen 15 LP. Davon können nur 5 LP auf den Ergänzungsbereich angerechnet werden.

¹ ASP – Allgemeine Sonderpädagogik

² Biwi – Bildungswissenschaften

³ KSK – Körper-Stimme-Kommunikation; im 4. und 7. Fachsemester (PO 2016; 2. ÄS)

⁴ FD – Fachdidaktik

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Erklärtes Berufsziel ist ein Einsatz als Förderschullehrer/in mit dem Fach Geschichte an Förderschulen und/oder in der schulischen Integration im gesamten Bundesgebiet. Absolventen des Staatsexamens dieses Studiengangs finden jedoch auch mögliche Berufsfelder in allen Bereichen, in denen eine solide Kompetenz in der Geschichtswissenschaft sowie deren Lehre benötigt wird, wie z.B.:

- Private oder ausländische Bildungseinrichtungen
- Fach- und Hochschuleinrichtungen
- Journalismus/Medien
- Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations
- Werbung
- Verlagswesen/Bibliotheken
- Kultureinrichtungen
- Internationale Kontakte

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Historisches Seminar

Dr. Katrin Gurt

04107 Leipzig, Beethovenstraße 15

Tel.: 0341 97 37064

E-Mail: gurt@uni-leipzig.de

<http://www.gko.uni-leipzig.de/historisches-seminar/studium/studienberatung.html>

Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website des Instituts.

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.